

# RS Vwgh 1992/7/9 92/06/0097

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 09.07.1992

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §10 Abs4;

VwGG §42 Abs2 Z3 litc;

## Rechtssatz

Hat sowohl die Strafbehörde erster Instanz als auch die belBeh das für die Beihilfe genß 7 VStG notwendige Vorliegen von Vorsatz ausschließlich damit begründet, daß der Vater des Besch dessen Vorsatz anlässlich der Tatbegehung ausdrücklich bestätigte, war der Verfahrensmangel betreffend das Vorliegen der (vom Besch in der Berufung bestrittenen) Vertretungsbefugnis auch wesentlich, da nicht auszuschließen ist, daß die belBeh bei Durchführung der erforderlichen Ermittlungen zu einem anderen Verfahrensergebnis gelangt wäre.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1992060097.X04

## Im RIS seit

09.07.1992

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)